Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg

Historie:

Im Frühjahr 2013 wurde mit 19 Kommunen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg der Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ gegründet.

Verbandsaufgabe: Optimierung der Breitbandversorgung im Verbandsgebiet
Ziel: Flächendeckende Breitverbandversorgung mit 50 Mbit/s

März 2013:	Start des europaweiten öffentlichen ausgeschriebenen Vergabeverfahrens Ausgeschriebene Technik: FTTC-Ausbau (Fiber to the Curb)
April 2014:	Finalisierung des Vergabeverfahrens mit der Beauftragung der Deutschen Telekom AG zur der Errichtung und dem Betreiben des Breitbandnetzes
Sommer 2014:	Beginn der ersten Tiefbaumaßnahmen
2015 bis 2017:	Inbetriebnahmen der Netzinfrastruktur nach jeweiliger Fertigstellung der Baumaßnahmen in den einzelnen Verbandskommunen
Frühjahr 2017:	In allen 19 verbandsangehörigen Kommunen ist das FTTC-Netz in Betrieb

Die vier weiteren kreisangehörigen Kommunen Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Münster (die alle nicht dem Zweckverband angehören) wurden in 2017 im Rahmen des Eigenausbaus der Deutschen Telekom AG ebenfalls durch ein FTTC-Netz ausgebaut.

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg

www.ladadi.de

Darmstadt, 5. Februar 2020

Historie:

Frühjahr 2018: Beauftragung der TÜV Rheinland Consulting GmbH zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum flächendeckenden FTTH/B Ausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
Auftraggeber: Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Die Erstellung dieser sogenannten Gigabit-Studie wurde zu 100% durch Bundesmittel gefördert.

Im Rahmen der Studie wurde auf Basis des Liegenschaftskatasters eine **adressenscharfe Erhebung der Breitbandqualitäten für alle Gebäude (Anzahl: 81.473) in allen 23 Kommunen** durchgeführt.

Sommer 2018: Öffentliches Markterkundungsverfahren zur Abfrage von Eigenausbauinteressen aller Anbieter.

November 2018: Präsentation der Ergebnisse in den Gremien des Zweckverbands „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“. Im Kern beschreibt die Studie als Handlungsempfehlung den Ausbau der sogenannten weißen Flecken bzw. unterversorgten Adresspunkten, mit Bandbreiten von weniger als 30 Mbit/s im Download.

Historie:

November 2018: Im Rahmen der Gigabit-Studie werden, bezogen auf alle **23 Kommunen, 1.008 Adresspunkte**, darunter 91 Gewerbeadressen und 79 Schulstandorte identifiziert, die aktuell über Bandbreiten über **weniger als 30 Mbit/s** verfügen.

Zugleich wurde festgestellt, dass **98,8 % der Adresspunkte im Kreisgebiet** über Bandbreiten von **mehr als 30 Mbit/s** verfügen (Info: Dies vorbehaltlich der bereits erfolgten und insbesondere noch anstehenden Inbetriebnahmen des Nahbereichsausbaus).

Der TÜV Rheinland hat Ausbaukosten in Höhe von 32 Mio € kalkuliert, um diese unterversorgten Adresspunkte mit einer Glasfaserinfrastruktur auszubauen.

Der Ausbau dieser 1.008 Adresspunkte –die auf alle 23 Kommunen verteilt sind- gilt als förderfähig im Sinne der Bundes- bzw. Landesförderrichtlinien.

Die NGA-Verbandsversammlung beauftragt den NGA-Vorstand für den Ausbau der förderrechtlich als unterversorgt geltenden Adresspunkte entsprechende Bundes- und Landesfördermittel zu beantragen.

Historie:

Dezember 2018: Beantragung von Bundesfördermittel im Rahmen des 6. Förderaufrufs im Rahmen der Bundesförderrichtlinien zum Breitbandausbau sowie weitere Kofinanzierung auf Basis der Richtlinie zur Förderung der Breitbandversorgung im Land Hessen.
Antragsteller: Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“

Januar 2019: Die Gigabit-Studie wurde veröffentlicht und ist im Internet abrufbar unter: www.ladadi.de/wirtschaft-infrastruktur-freizeit/breitbandversorung/breitbandausbau.html

Mai 2019: Mit Bescheid des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde dem Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ eine Zuwendung als Projektförderung in Höhe bis zu 16 Mio. € für den Ausbau der unterversorgten Breitbandadressen zuerkannt. Dies entspricht der maximalen Förderquote von 50 %.

Juni 2019: Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg beauftragt den Verbandsvorstand mit der Vorbereitung einer Ausschreibung für den Ausbau der unterversorgten Adresspunkten.

Historie:

Sommer 2019: Gemeinsam mit den verbandsangehörigen Kommunen werden die in der Studie identifizierten unterversorgten Adresspunkte erneut qualifiziert.

Die vier kreisangehörigen Kommunen, die nicht dem Zweckverband angehören, werden über die unterversorgten Adresspunkte im jeweiligen Gemeindegebiet informiert. Die Unterstützung des Zweckverbandes für einen geförderten Ausbau der unterversorgte Adresspunkte wurde angeboten.

Anfang November 2019: Das Land Hessen signalisiert dem Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg eine Kofinanzierungszusage in Höhe von 12,8 Mio. €. Das entspricht einer Förderquote von 40 %.
Eine öffentlichkeitswirksame Übergabe des Zusage erfolgte am 4.12.2019.

20. November 2019: Die NGA-Verbandsversammlung beschließt über den Haushaltsplan die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 10% der bevorstehenden Vergabe zum Ausbau der unterversorgten Adresspunkte im Verbandsgebiet sowie der kreiseigenen Schulen in den vier weiteren Kommunen.

5. Dezember 2019: Das Vergabeverfahren startet durch öffentliche Bekanntmachung.

Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg
www.ladadi.de
Darmstadt, 5. Februar 2020

Eckpunkte der aktuell laufenden Ausschreibung:

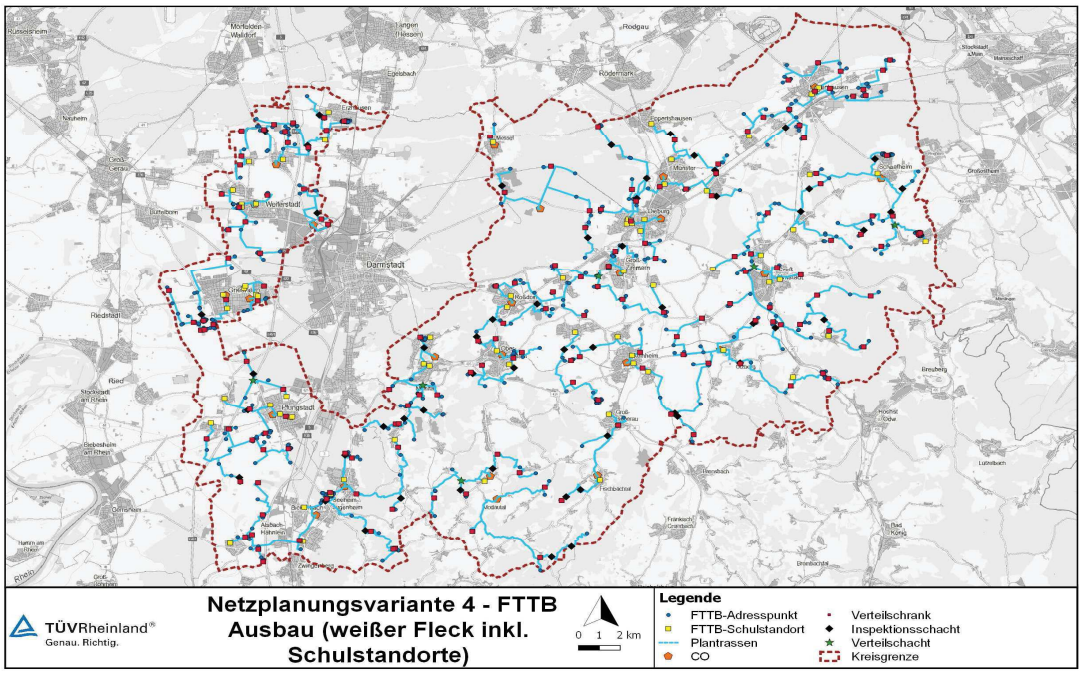
Ausgeschrieben ist der **Bau und Betrieb eines Gigabit-Netzes im Gebiet des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“**

Infolge der Qualifizierung der Adresspunkte mit dem Kommunen wurden für die **19 Kommunen insgesamt 925 förderrechtlich unterversorgte Adresspunkte** identifiziert. Diese mündeten in die öffentliche Ausschreibung.
Darin sind auch die Schulstandorte der kreiseigenen Schulen, sowie VHS-Standorte im NGA-Verbandsgebiet enthalten.

Berücksichtigt sind darüber hinaus auch die kreiseigenen Schulstandorte in den vier Kommunen, die nicht dem Zweckverband angehören.

Hinweis: Die Anzahl der benannten förderfähigen Adresspunkte kann sich im Rahmen des Vergabeverfahrens noch verändern.

Übersicht der förderrechtlich unterversorgten Adresspunkte:



Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg
www.ladadi.de
Darmstadt, 5. Februar 2020

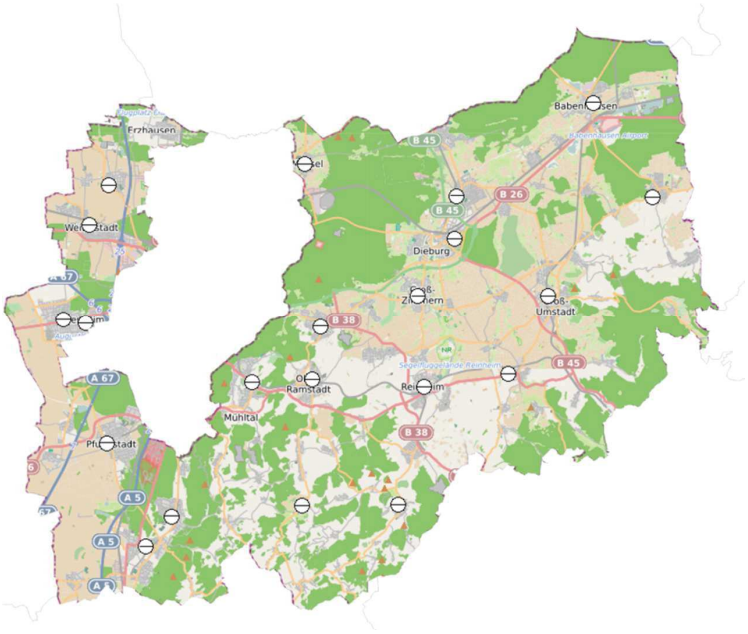
Nahbereichsausbau:

Es gibt im Landkreis Darmstadt-Dieburg 21 sogenannte Nahbereiche der Deutschen Telekom AG.

Die Nahbereiche konnten aus regulatorischen Gründen erst ab dem 2017/2018 ausgebaut und geschaltet werden.

Der Nahbereichsausbau soll –nach mehrmaligen Terminverschiebungen- nun im Laufe des 1. Halbjahres 2020 abgeschlossen sein.

Dies wird in allen Kommunen (Innenbereiche) eine qualitative Aufwertung der verfügbaren Bandbreiten auf bis zu 250 Mbit/s im Download bringen.



Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Zusammenfassung mit Ausblick Mobilfunk:

Im Ergebnis hat die Gigabit-Studie festgestellt, dass die förderrechtlich unterversorgten Adresspunkte über das gesamte Kreisgebiet verteilt sind:
> Betroffen sind überwiegend Weiler, Aussiedlerhöfe und Randlagen (=Aussenbereiche)

Durch den beabsichtigten geförderten FTTH-Ausbau (Fiber to the Home) wird eine hervorragende -auf das gesamte Kreisgebiet verteilte- netzförmige Glasfaserinfrastruktur entstehen, die für eine bedarfsorientierte Nachverdichtung des Mobilfunkausbaus –auch der neuesten Generationen- eine hervorragende Grundlage bieten kann.

Auf Vorschlag aus der jüngsten Verbandsversammlung (November 2019) des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ wird aktuell eine Vorlage erarbeitet, die das Ziel hat, den Satzungszweck um den Bereich „Mobilfunk“ zu erweitern.

Die Vorlage soll im Jahr 2020 in die NGA-Gremien eingebracht werden.

Dies mit u.a. dem Ziel, um als Zweckverband auch an künftigen Förderprogrammen für die Errichtung von Infrastrukturen für Mobilfunk partizipieren zu können.

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

www.ladadi.de
Darmstadt, 5. Februar 2020

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Fachbereich Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung
zugleich:
Geschäftsstelle
Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Telefon: 06151/881-1016
E-Mail: wirtschaft@ladadi.de
Internet: www.ladadi.de/breitbandausbau

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Darmstadt, 5. Februar 2020